

Daimler eröffnet Regional Center in Dubai

Daimler hat in Dubai sein erstes regionales Vertriebszentrum für Nutzfahrzeuge weltweit eröffnet. Von Dubai aus werden durch Daimler Commercial Vehicles Middle East & North Africa (DCV MENA) ab sofort 19 Länder – von Marokko bis Pakistan – betreut. Die neue Gesellschaft ist in der Region künftig für das Geschäft mit dem gesamten Nutzfahrzeugportfolio des Konzerns verantwortlich – vom Mercedes-Benz Citan bis zum Schwer-Lkw Mercedes-Benz Actros. Auch die bevorstehende Wiederaufnahme der Nutzfahrzeugaktivitäten in Iran wird von Dubai aus gehandhabt.

Mit dem Regional Center MENA fokussiert sich Daimler noch stärker auf die spezifischen Eigenschaften des Nutzfahrzeuggeschäftes und ist damit noch näher an den Kunden und Märkten. DCV MENA ist das erste von sechs regionalen Zentren, die für das Nutzfahrzeuggeschäft von Daimler rund um den Globus eröffnet werden. In den nächsten Monaten werden solche Stützpunkte auch für Zentralafrika, für das südliche Afrika, für Südasien, für Südostasien und für Lateinamerika folgen. Bislang hat Daimler diese Regionen primär aus der Stuttgarter Konzernzentrale heraus betreut.

Die drei größten Absatzmärkte in der Region für die Lkw, Transporter und Busse von Daimler sind die Vereinigten Arabischen Emirate, Saudi-Arabien und Ägypten. Auf diese drei Länder entfallen rund zwei Drittel aller Auslieferungen in der MENA-Region. Von 2011 bis 2014 wuchs der Absatz von Lkw, Bussen und Transportern dort jährlich im Durchschnitt um 23 Prozent. 2014 setzte der Konzern in der Region 45 900 Nutzfahrzeuge ab. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Daimler eröffnet in Dubai erstes Regional Center für Nutzfahrzeuge.
